Allgemeine Geschäftsbedingungen für Privat- und Geschäftskunden

1. Geltung und Vertragsabschluss

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Dienstleistungen und Warenverkäufe der Sonja's Gabenwelt KLG, Bettenstrasse 26i, CH-9212 Arnegg, nachfolgend «KLG». Sie gelten gleichermassen für gabenwelt.com, sonjakessler.com und christopherkessler.ch, unabhängig vom Buchungs- oder Bestellweg.

Der Vertrag kommt durch die Bestätigung der KLG zustande. Die AGB werden vor Vertragsabschluss zugänglich gemacht und vereinbart. Individuelle Vereinbarungen gehen vor. Wer andere Personen anmeldet, benötigt deren Zustimmung beziehungsweise die Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertretung.

2. Leistungen und Altersgrenze

Inhalt, Umfang, Ort, Termine und Vergütung richten sich nach der vereinbarten Leistungsbeschreibung und der Buchungs- oder Auftragsbestätigung. Zusätzliche Leistungen werden gesondert vereinbart.

Sämtliche Dienstleistungen richten sich an Erwachsene ab 18 Jahren. Personen unter 18 Jahren können ausschliesslich an einer Familienbegleitung teilnehmen. Dafür ist eine vorgängige Vereinbarung mit ihrer gesetzlichen Vertretung erforderlich.

Menschliche Begleitung, Innenschau und Resonanzschule ersetzen keine medizinische, psychiatrische oder psychotherapeutische Behandlung. Es werden keine medizinischen Diagnosen gestellt und keine Heilung oder bestimmten persönlichen Ergebnisse zugesichert.

3. Preise und Zahlung

Es gelten die bei Vertragsabschluss vereinbarten Preise in Schweizer Franken (CHF). Obligatorische Zuschläge und Versandkosten werden vor Vertragsabschluss ausgewiesen.

Für Begleitungen von 60 Minuten gelten pro Termin folgende Preise: Einzelbegleitung CHF 120.–; Paar- und Familienbegleitung CHF 140.–; Begleitung in kleinen Gruppen bis vier Personen CHF 160.– für die gesamte Gruppe.

Für Resonanzwochen beträgt die Teilnahmegebühr CHF 720 für eine Woche und CHF 1'400 für zwei Wochen.

Rechnungen sind innert 14 Tagen ab Rechnungsdatum zahlbar. Veranstaltungen werden im Voraus verrechnet; die Teilnahmegebühr muss spätestens vor Beginn bezahlt sein. Bei kurzfristigen Buchungen ist sie unmittelbar nach Bestätigung fällig. Abweichende Zahlungsvereinbarungen bleiben vorbehalten.

Eine ausbleibende Zahlung gilt nicht als Abmeldung und hebt den Vertrag nicht auf.

4. Abmeldung, Stornierung und Abbruch

Abmeldungen sind der KLG schriftlich per E-Mail oder Nachricht mitzuteilen. Massgebend ist der Eingang der Mitteilung.

Resonanzschule, Resonanztage und Resonanzwochen: Bei Abmeldung 60 Kalendertage oder früher vor Beginn fallen keine Stornokosten an; 59 bis 30 Kalendertage vor Beginn werden 50 %, ab 29 Kalendertagen vor Beginn oder bei Nichterscheinen 100 % der vereinbarten Teilnahmegebühr berechnet. Dies gilt unabhängig vom Veranstaltungsort.

Sonstige Termine: Bis 24 Stunden vor Beginn ist die Abmeldung kostenfrei. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen werden 100 % des vereinbarten Honorars berechnet.

Krankheit, persönliche Verhinderung, verspätete Anreise oder freiwilliger Abbruch begründen für sich allein keinen Anspruch auf Erlass, Rückerstattung, Gutschrift oder Nachholung. Bei einem freiwilligen Abbruch nach Beginn bleibt die vereinbarte Gebühr grundsätzlich geschuldet.

Eine geeignete Ersatzperson kann nach vorgängiger Zustimmung der KLG teilnehmen. Ersparte Aufwendungen und Einnahmen aus einer Ersatzbelegung werden angerechnet; der Nachweis eines geringeren oder fehlenden Ausfalls bleibt möglich.

Zwingende gesetzliche Rechte gehen diesen Regelungen vor. Soweit Art. 404 OR anwendbar ist, bleibt die jederzeitige Vertragsbeendigung möglich; eine Entschädigung ist nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen einer Beendigung zur Unzeit geschuldet. Die genannten Fristen begründen für sich allein keine solche Entschädigungspflicht.

5. Resonanzwochen und Reisen

Die Teilnahmegebühr umfasst ausschliesslich die ausgeschriebenen Bildungsleistungen. Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Ausflugsfahrten und Eintritte sind nicht enthalten.

Reise und Unterkunft werden von den Teilnehmenden selbst gebucht. Für diese Buchungen gelten die Bedingungen der jeweiligen Anbieter. Der Abschluss einer geeigneten Annullationskosten- und Reiseversicherung wird empfohlen; deren Deckung richtet sich nach dem Versicherungsvertrag.

6. Bücher, Produkte und Abonnemente

Preis, Lieferart und Versandkosten werden vor Vertragsabschluss mitgeteilt. Ist bestellte Ware nicht lieferbar, informiert die KLG und erstattet die dafür geleisteten Zahlungen.

Erkennbare Mängel sind nach Erhalt unverzüglich, verdeckte Mängel unverzüglich nach Entdeckung zu melden. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Ein freiwilliger Umtausch mangelfreier Ware erfolgt nur nach Vereinbarung; zwingende Widerrufs- und Rückgaberechte bleiben vorbehalten.

Für Abonnemente gelten die vereinbarte Gültigkeit und die dokumentierten Bezüge. Nachgewiesene Guthaben gehen durch den Verlust einer Karte nicht verloren.

7. Änderungen und Absagen

Organisatorische Anpassungen sind zulässig, sofern Charakter und Umfang der vereinbarten Leistung erhalten bleiben. Über wesentliche Änderungen informiert die KLG unverzüglich.

Bei Absage durch die KLG werden Zahlungen für nicht erbrachte Leistungen zurückerstattet. Dasselbe gilt, wenn die Kundschaft eine wesentliche Vertragsänderung nicht annimmt. Ersatztermine bedürfen ihrer Zustimmung.

Bei höherer Gewalt oder behördlichen Massnahmen richten sich die gegenseitigen Ansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für weitere Kosten, insbesondere separat gebuchte Reisen und Unterkünfte, richtet sich nach Ziffer 8.

8. Mitwirkung, Versicherung & Haftung

Die Kundschaft stellt die zur Durchführung erforderlichen Informationen bereit, beachtet Sicherheitsanweisungen und trägt im zumutbaren Rahmen zur Schadensminderung bei.

Die KLG verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung. Persönlicher Kranken-, Unfall- und Reiseversicherungsschutz ist Sache der Kundschaft. Mitgebrachte Gegenstände sind nicht über die KLG gegen Verlust oder Diebstahl versichert.

Es gelten die gesetzlichen Haftungsbestimmungen. Die Haftung für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und Personenschäden wird nicht ausgeschlossen. Erziehungsberechtigte haften für Kinderschäden nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen.

9. Vertraulichkeit und Datenschutz

Die KLG und die Teilnehmenden behandeln persönliche Informationen über andere auch nach Vertragsende vertraulich. Gesetzliche Auskunfts- und Meldepflichten bleiben vorbehalten.

Die Weitergabe persönlicher Inhalte sowie Foto-, Video- und Tonaufnahmen bedürfen der vorgängigen Zustimmung der Betroffenen beziehungsweise erforderlichenfalls ihrer gesetzlichen Vertretung. Auch Notizen müssen die Privatsphäre anderer wahren.

Schwere oder wiederholte Verstösse können nach vorheriger Abmahnung, bei schwerwiegenden Gründen auch unmittelbar, zum Ausschluss führen. Finanzielle Ansprüche richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Personendaten werden nach den anwendbaren Datenschutzvorschriften bearbeitet. Einzelheiten enthält die für alle drei Webseiten geltende Datenschutzerklärung unter gabenwelt.com/datenschutz/.

Kontakt: christopher@gabenwelt.com.

10. Beanstandungen & Schlussbestimmungen

Beanstandungen sind möglichst zeitnah an christopher@gabenwelt.com oder an die Postadresse der KLG zu richten. Die gesetzlichen Anzeige- und Verjährungsfristen bleiben unverändert.

Es gilt die bei Vertragsabschluss vereinbarte AGB-Fassung. Vertragsänderungen bedürfen einer Vereinbarung; Schweigen gilt nicht als Zustimmung. Vereinbarungen sollen zu Beweiszwecken schriftlich, auch per E-Mail, festgehalten werden.

Es gilt schweizerisches Recht unter Vorbehalt zwingender Verbraucherschutzbestimmungen und internationaler Regeln. Soweit zulässig, gilt der Gerichtsstand am Sitz der KLG. Zwingende gesetzliche Gerichtsstände bleiben vorbehalten.

© Sonja’s Gabenwelt KLG
Arnegg, 15.10.2026